autonomer ★ NACHRICHTEN dienst

Nummer 2

18.9.1996

flugschrift der venceremos aus dresden

Der Lars, das ist ein Kluger!

Denn der Lars liest Zeitungen (Venceremos! Radikal etc.) und hört gelegentlich auch mal Radio, ColoRadio zum Beispiel. Daher weiß der Lars nämlich, was linksradikal, staats- und bürgerfeindlich ist. Der Lars weiß aber noch viel mehr: Die Dresdner Jugendpolitik ist eindeutig linksdominiert. Und schließlich ist der Lars auch noch bewandert in Sachen bürgerliches Presserecht. All dies Wissen macht aus Lars etwas Besonderes: einen Gralshüter von Recht und Freiheit innerhalb der Dresdner Medienlandschaft. Damit hat der Lars natürlich die Größe zu entscheiden, was erlaubt ist und was verboten werden muß. Aber solche Gralshüter haben meistens ein Problem: Dummheit und Arroganz der Macht! Solche Leute haben aber noch ein Problem: Sie machen in diesem Staat Karriere und gelangen schließlich an Schlüsselpositionen, wo sie gefährlich werden. Aber soweit ist es ja noch nicht gekommen, denn der Lars ist ja „bloß" Chef der Dresdner Jungen Union. Spätestens an dieser Stelle wird sich der/die geneigte AND-Leserin fragen, warum wir denn dem Lars und seiner Pressemitteilung so viel Aufmerksamkeit schenken. Nun, das liegt daran, weil der Lars willige Werkzeuge hat. Zum Beispiel Schreibtischjournalistlnnen mit vorauseilendem Gehorsam bei der Sächsischen Zeitung. Wie wir alle wissen, sind die Damen und Herren Redakteure bei der SZ ja auch blos Menschen, also genauso faul, wie wir alle. Und dann passiert es halt, daß Pressemitteilungen, ob nun von der Jungen Union, von der Polizei oder aus dem Rathaus, das sei mal dahin gestellt, ohne zu hinterfragen oder gar nachzurecherchieren abgedruckt werden. Und dann beginnt es, für die SZ peinlich zu werden. Dem Lars können ja eine Reihe von Fehlern verziehen werden - schließlich will er ja mal Politiker werden, wenn er groß ist - aber der Sächsischen Zeitung? Wahrscheinlich ist es noch nicht bis in die Ostra Allee vorgedrungen, daß es das Schlagloch seit Monaten nicht mehr gibt, daß der Infoladen Dresden in keinster Weise von der Stadt unterstützt wird und daß man angesichts der Mehrheitsverhältnisse und der Rotstiftpolitik im Rathaus weiß Gott nicht von einer linksdominierten Jugendpolitik in Dresden sprechen kann.

An dieser Stelle noch ein Wort zum angeblich fehlenden Impressum. Sowohl in der „Venceremos", als auch im „AND" ist unsere Postanschrift und e-Mail-Adresse angegeben. Wir sind also weder anonym, noch unerreichbar. Einen V.i.S.d.P. anzugeben, ist aus mehreren Gründen unmöglich: Zum einen lehnen wir Hirarchien, also auch Chefredakteursposten u.ä. ab, zum anderen ist die Venceremos-Redaktion keine homogene Masse, sondern die MacherInnen können kommen und gehen, je nach Interesse. Ach ja, zum Schluß noch einen heißen Tip fürn Lars: Fordere doch mal das Verbot von Adress- und Telefonbüchern! Na, da stehen die intimsten Daten von allen DresdnerInnen drin.

Horst A. Schmiedel

P.S. Lieber Lars! Wir möchten es an dieser Stelle nicht versäumen, Dir ein Frei-Abo für die Venceremos und den AND zu überreichen. Wenn es Dir recht ist, schicken wir Dir die aktuellen Ausgaben zu. Deine intime Adresse und Telefonnummer steht ja auf allen Deinen Pressemitteilungen.

Anzeige

Jede Revolution
beginnt mit
einem Auflauf
Deshalb:
Vokü
Jeden Mittwoch ab 18 Uhr
im Infoladen Dresden

Liebe AND-LeserInnen! Aus aktuellem Anlaß und völlig ausnahmsweise veröffentlichen wir an dieser Stelle im Wortlaut eine Pressemitteilung der Jungen Union Dresden vom 13.September:

ColoRadio unterstützt radikale Medien!
Junge Union fordert die sofortige Abschaltung von ColoRadio.

Aufgrund der Vorstellung der linksradikalen Zeitschrift „Venceremos" innerhalb eines Abendmagazins des Senders ColoRadio hat die Junge Union Dresden dessen sofortige Abschaltung gefordert. Vorsitzender Lars Kluger wies darauf hin, daß in der Ausgabe der „Venceremos" vom Januar/Februar eindeutig das Presserecht verletzt wird. „In der Zeitung wird kein Impressum veröffentlicht. Als Kontaktadresse dient ein städtisch gefördertes Projekt, der Infoladen Schlagloch! Das ist typisch für die linksdominierte Jugendpolitik der Stadt!" Weiterhin werden in einem Artikel, der die Überschrift „Entlarvt Faschisten - holt sie aus der Anonymität!" trägt, intimste persönliche Daten wie Wohnadresse, Telefonnummer und Autokennzeichen einer von den Redakteuren kritisierten Persönlichkeiten genannt. In der o.g. Ausgabe finden sich auch folgende Zitate: „Die radikale Linke in dieser Stadt hat in den letzten Jahren zunehmend an Bedeutung verloren, schlimmer noch, sie ist als solche nicht mehr spürbar."(Zit. Vorwort) „Deutschland ist ein schönes Land, das Leben ist normal - drum sind wir so geworden - verschlagen und radikal." (letzte Umschlagseite. Text eines Handzettels, den ein Kind liest.)
Lars Kluger zur ColoRadio-Sendung: „Wer für eine Postille wie die Venceremos wirbt, die selber regelmäßig für die verbotene Zeitschrift „radikal" wirbt, begibt sich selber auf den Boden der Radikalität. ColoRadio ist kein Bürgerradio, sondern ein staats- und bürgerfeindliches Magazin. Wir fordern, daß ColoRadio nichtmehr durch die Stadt und den Sender „energy Dresden" unterstützt bzw. gesendet wird."

Lars Kluger

der
autonomer ★ NACHRICHTEN dienst
flugschrift der venceremos aus dresden
ist ein extrablatt der zeitschrift venceremos. er erscheint etwa 14tägig, bei aktuellen anlässen auch öfter. zu erreichen ist er über die kontaktadresse der venceremos **„venceremos " c/o infoladen dresden louisenstraße 93 01099 dresden** bzw e-Mail: **INFO_Laden Dresden@ Link-DD.cl.sub.de**
der **and** wird kostenlos in dresden ausgelegt. zur finanzierung sind spenden jederzeit willkommen

Pressemitteilung

Coloradio unterstützt radikale Medien!

Junge Union Dresden fordert die sofortige Abschaltung von Coloradio

JU DRESDEN
Der Vorsitzende

Aufgrund der Vorstellung der linksradikalen Zeitschrift „Venceremos" innerhalb eines Abendmagazins des Senders Coloradio hat die Junge Union Dresden dessen sofortige Abschaltung gefordert.
Vorsitzender Lars Kluger wies darauf hin, daß in der Ausgabe der Venc
Januar Februar eindeutig das Presserecht verletzt wird. „In der Zeitung
veröffentlicht. Als Kontaktadresse dient ein städtisch
Schlagloch! Das ist typisch für die linksdomi
werden in einem Artikel, der die
nonymität!" trägt, intim
tokennzeich